

Die „Stiftung Gartenkirche“

... wurde 2003 gegründet. Ein Gemeindemitglied hatte bestimmt, dass nach dem Tod sein Vermögen in eine Stiftung eingebracht werde, um die Gartengemeinde langfristig zu unterstützen. Dies war der Grundstock für die Stiftung, deren Kapital durch weitere Zustiftungen wächst.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Aufgaben der Gartenkirche St. Marien. Dazu zählen die Unterhaltung von Kirche, Orgel, Glocken und Innenausstattung ebenso, wie die Förderung diakonischer und kultureller Aufgaben. Als erstes Projekt hatte die Stiftung die Restaurierung der Orgel unterstützt. Im weiteren Verlauf wurden unter anderem ein Bauprojekt und die diakonische Gemeindearbeit finanziell abgesichert.

Auch Sie können helfen

... wenn Sie sich der ev.-luth. Gartenkirche St. Marien Hannover verbunden fühlen, können auch Sie „Stifter“ werden: entweder, indem Sie einen Betrag als Zustiftung dem Kapital der „Stiftung Gartenkirche“ übergeben oder, indem Sie eine finanzielle Zuwendung als Spende zu den Projekten der Stiftung leisten. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.

In beiden Fällen können Sie versichert sein, dass Ihr Geld nicht im großen Haushalt der Landeskirche untergeht, sondern unmittelbar unserer Kirchengemeinde zugute kommt. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Sprechen Sie uns gerne jederzeit an, sei es persönlich, sei es per Telefon oder per E-Mail! Auch anonyme Zuwendungen sind möglich.

STIFTUNG
Gartenkirche



Prof. Dr. Martin Roll (*Vorstandsvorsitzender*)
Huberta Helmke
Pastor Dietmar Dohrmann
Prof. Martina Niederlag (*stellv. Vorsitzende*)
Adolf Brammann

Zuwendungen können jederzeit auf folgendes Konto erfolgen:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE82 5206 0410 0000 6193 29
BIC: GENODEF1EK1

Stiftung Gartenkirche

Marienstr. 35, 30171 Hannover
Tel.: 0511 39066749
E-Mail: info@stiftung-gartenkirche.de

www.stiftung-gartenkirche.de

STIFTUNG
Gartenkirche

Stark für unsere
Gemeinde





Die Stiftung macht sich stark für unsere Gartenkirche ...

in der **Glaube, Liturgie und Musik** fest verankert sind.

Unsere Kirche ist geprägt von der liturgischen Tradition der evangelischen Messe. Wer Gott sucht, findet einen Platz hier, sei es in den Messen am Mittwoch, Freitag und Sonntag, im Frühgebet, oder in den Familien- und Kindergottesdiensten. Themenabende zur Liturgie und Bibel bereichern die Wissbegierigen. Chor- und Orgelkonzerte sowie Kunstausstellungen öffnen die Kirche und laden nicht nur Gemeindeglieder ein – sie sind ein Anziehungspunkt für die ganze Stadt.

in der **Generationen und Kulturen** sich begegnen.

Der Kindergarten der Gartenkirche bringt Leben in das Viertel – viele Kinder werden auf ihrem Vorschulweg durch unseren Kindergarten begleitet. Angebote für Jugendliche, jüngere Erwachsene und Senioren sind vielfältig. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der Begegnung mit Christen aus dem Iran und dem Orient überhaupt, die in unserer Gemeinde eine neue Heimat finden.

in der **viele Helfer** gemeinsam wirken.

Die Gartenkirche lebt vom Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer. Sie allein können aber nicht alles stemmen – professionelles Fachwissen ist ebenso unerlässlich. Dabei sind die finanziellen Mittel der Gemeinde für Fachkräfte recht begrenzt.

Die Stiftung ...

unterstützt bei Projekten rund um Liturgie, Musik und Kunst,

hilft, dass die Gemeindearbeit weiterhin finanziert werden kann und

fördert das Miteinander von Generationen und Kulturen.